

NATURWERT – Naturnahe Firmengelände als Einstieg in biodiversitätsförderndes Umweltmanagement

Die Herausforderung

Weltweit basieren 40 % aller Produkte auf Biodiversität. Jede Branche profitiert von den Leistungen der Natur. Gleichzeitig verursachen unternehmerische Aktivitäten mitunter erhebliche Belastungen für Ökosysteme, Pflanzen und Tiere. Die mangelnde Sichtbarkeit dieser Leistungen der Natur für die Wirtschaft führt dazu, dass Naturkapital vernachlässigt wird und Entscheidungen getroffen werden, die Biodiversität und Ökosystemleistungen schädigen. Um die Marktkräfte für den Erhalt der biologischen Vielfalt zu gewinnen, weist die Nationale Strategie zur biologischen Vielfalt (NBS) auf die Bedeutung von ökonomischen Anreizsystemen, Aufklärung und Information hin.

Aufzeigen konkreter Handlungsoptionen

Herausforderungen wie Klimawandel oder der Verlust der biologischen Vielfalt sollten nicht als Bedrohungen kommuniziert werden. Entsprechend geht das Forschungsvorhaben davon aus, dass die Handlungsbereitschaft von Unternehmen, sich für den Erhalt der biologischen Vielfalt auf freiwilliger Basis zu engagieren, steigt, wenn sie konkrete Ansatzpunkte und deren (monetärer) Nutzen erhalten. Entsprechend sollen die Chancen und Vorteile, die mit einem biodiversitätsförderndem Liegenschaftsmanagement verbunden sind, ermittelt werden. Gleichzeitig sollen mögliche Hemmnisse (z.B. Unkenntnis, Unsicherheiten, fehlende Kapazitäten, Angst vor rechtlichen Konsequenzen), transparent gemacht werden.

Ziele des Vorhabens

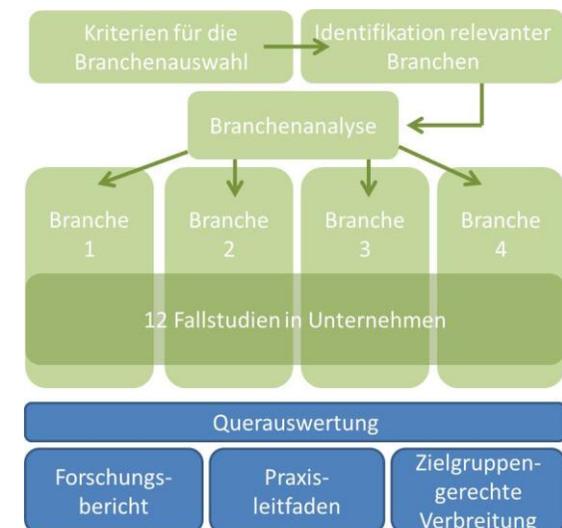
Das Forschungsvorhaben möchte Ansatzpunkte und Potenziale für den Erhalt der biologischen Vielfalt aufzeigen und so Unternehmen aus für den Erhalt der biologischen Vielfalt relevanten Branchen für das Handlungsfeld Biodiversität motivieren. Dabei liegt der Schwerpunkt der Betrachtung auf den direkten Potenzialen von standortbezogenem, unternehmerischem Engagement sowohl für den Erhalt der biologischen Vielfalt als auch für die Unternehmen selbst. Ausgangspunkt hierfür ist die Betrachtung des **Liegenschaftsmanagements**. Durch die Art und Weise des Managements ihrer Firmengelände und Liegenschaften haben Unternehmen einen direkten Einfluss auf die lokale und regionale biologische Vielfalt und können diese durch konkrete Maßnahmen positiv beeinflussen. Das Vorhaben möchte Unternehmen für die Notwendigkeit des Erhalts der biologischen Vielfalt und ihren Beitrag hierzu sensibilisieren. Ihnen sollen das **Rüstzeug und Argumente** geliefert werden, sich aktiv und verstärkt für Biodiversität einzusetzen. Über eine systematische Aufbereitung von biodiversitätsfördernden Maßnahmen, ihrer Kosten und ihrer Wirkungen auf Biodiversität, Mitarbeiterschaft und Umfeld sollen den Unternehmen der untersuchten Branchen konkrete, **standortbezogene Handlungsoptionen**, mögliche Einspareffekte und nicht monetäre Vorteile aufgezeigt werden. Es werden Vorschläge für einfache aber **aussagekräftige Kennzahlen** und Indikatoren erarbeitet, die von Unternehmen leicht erfasst und im Rahmen ihrer Berichterstattung bzw. Kommunikationsstrategie verwendet werden können. Am Ende soll ein **Handlungsleitfaden** entwickelt werden mit dem Ziel, die generierten Erkenntnisse für verschiedene Stakeholder nutzbar zu machen.

Angestrebte Ergebnisse

Das Vorhaben zielt darauf ab, übertragbare Erkenntnisse zu generieren. Mögliche Untersuchungsergebnisse sind:

- Kenntnis von Maßnahmen, die sich positiv für die Biodiversität auswirken, Kostenersparnisse erzeugen und sich demnach amortisieren
- Erkenntnisse über die Bedeutung des Themas Biodiversität / Biodiversitätsmanagement (über Liegenschaften hinaus)
- Erkenntnisse über Hemmnisse der Unternehmen, ihre Grünflächen biodiversitätsfördernder zu gestalten und zu bewirtschaften.
- Erkenntnisse über Motivation, Ausmaß und Ausgestaltung der Einbettung der Maßnahmen in Unternehmensstrategie und -management sowie der Beratungslandschaft zu biodiversitätsfördernden Maßnahmen

Ablauf



Kontakt

Franziska Mohaupt (Projektleiterin)
Institut für ökologische Wirtschaftsforschung (IÖW)
GmbH, gemeinnützig

Potsdamer Str. 105
10785 Berlin

Mail: [franziska.mohaupt\(at\)ioew.de](mailto:franziska.mohaupt(at)ioew.de)
Fon: +49 30 884 594 18
www.ioew.de

Laufzeit:
November 2012 – Dezember 2014

Projektteam

Projektleitung:



Partner



Unternehmen und biologische Vielfalt

Management von Naturschutzkosten
und Möglichkeiten zur
Kostenreduktion

Gefördert vom

